



→ INFOMAIL



Heute erreicht euch unsere zweite Infomail für das Jahr 2022. Und es gibt direkt ein kleines Update. Weil wirs wichtig finden, werden auch aktuelle Stellenausschreibungen nun ihren Platz haben. Ihr findet sie unter **VII. Jobs**. Also dann!

I. LAGM*A NRW Kosmos

II. M*Politik

III. Förderungen

IV. Fort- und Weiterbildungen

V. Carebag

VI. Input On & Offline

VII. Jobs

I. LAGM*A NRW Kosmos

Hier findet ihr Neues aus der LAGM*A Zentrale, was uns umtreibt, antreibt und sonst so ansteht.

Vernetzungstreffen BI_PoC Pädagog*innen, 10.03.2022, 10-15 Uhr, online: Wir richten uns mit diesem Vernetzungstreffen an alle Fachkräfte aus der Mädchen*arbeit und der Kinder- und Jugendarbeit, die sich als BI_PoC (von Rassismen betroffen) und als Frauen (cis- und Transfrauen) und/oder als nicht-binäre Personen verstehen/positionieren. Dies ist ein Raum für Menschen, die von verschiedenen Rassismen betroffen sind. Da im vergangenen Jahr wiederholt der Wunsch nach Infos und Austausch zum Thema **Achtsamkeit und Selbstfürsorge** bzw. Umgang mit Erschöpfung und Stress geäußert wurde, wird es zum VT einen Input hierzu von Shirin Eghtessadi geben. Moderiert wird das Treffen von Yasmina Gandouz-Touati. Im Anschluss wird Raum für Fragen und Fallreflexion geboten.

Anmeldungen bis zum 03.03. über lag@maedchenarbeit-nrw.de

Weitere Infos unter: maedchenarbeit-nrw.de/vernetzung-paedagoginnen-of-color/

LAGM*A goes Cologne

Neben unserer wunderbaren Zentrale in Wuppertal sind wir nun auch in Köln vertreten. Deshalb haben wir neue Erreichbarkeiten: **Wuppertal** ist für euch **Mo&Mi von 10-15 Uhr** unter 0202. 759 50 46 da. Das Büro in **Köln** erreicht ihr **Di&Do von 10-15 Uhr** unter 0221. 4600 6463.

Ankündigung - Die Broschüre „Jetzt sprechen wir. Eine Broschüre mit Perspektiven von queeren Mädchen und Frauen nach Flucht“ umfasst Artikel, Berichte, Forderungen und Perspektiven zu den Lebenssituationen und Bedarfen von queeren Mädchen und Frauen mit Flucht- und Migrationsgeschichte. Sie ist in

einem Kooperationsprozess der Projekte Q_community (Fachstelle Queere Jugend NRW) und IM*A - Intersektionale Mädchen*arbeit (LAGM*A NRW) entstanden und **erscheint im Frühling 2022. Sobald sie online ist findet ihr sie hier:** maedchenarbeit-nrw.de/angebote/publikationen/

Ankündigung - Im Projekt M*A Digital wollen wir bedarfsgerechte digitale Formate und Angebote für euch konzipieren. Hierfür interessieren uns eure Bedarfe, Erfahrungen und Probleme rund um das Thema Digitalisierung in der Mädchen*arbeit und Offenen Kinder- und Jugendarbeit. **Deshalb haben wir in den letzten Monaten eine Bedarfserhebung entwickelt, die den nächsten Wochen startet wird.** Die Ergebnisse der **Bedarfserhebung** sollen euch auch dabei unterstützen, digitale Formate für die Besucher*innen eurer Angebote (weiter) zu entwickeln. Wir würden uns freuen wenn ihr eure Perspektive mit uns teilt. Unter allen Teilnehmer*innen verlosen wir zudem ein paar Überraschungen <3 Sobald sie online ist, findet ihr sie hier: maedchenarbeit-nrw.de/projekte/m-a-digital/

INSTAGRAM

Seit Januar sind wir nun auf Instagram zu finden. Im letzten Monat haben wir unsere Arbeit aber auch uns ganz persönlich vorgestellt. Wenn euch also schon immer interessiert hat wer wir sind - schaut gern vorbei! Ihr findet uns unter: www.instagram.com/lagma_nrw/

ACHTUNG: Save the Date - Vernetzungstreffen Mädchen* nach Flucht am 06.05.2022. Zielgruppe: Das Treffen dient der Vernetzung von Fachkräften, die mit Mädchen* und jungen FLINTA* nach Flucht arbeiten, auch Interessierte sind willkommen. **Weitere Infos bald unter:** maedchenarbeit-nrw.de/news/

ACHTUNG: Save the Date - Reflexionsraum für weiße Pädagog*innen der Mädchen*arbeit am 10.06.2022. Zielgruppe: Eingeladen sind *weiße* Fachkräfte aus der Mädchen*arbeit und der Kinder- und Jugendarbeit, die sich bereits selbstreflexiv mit Rassismus und dem eigenen *Weißsein* auseinandergesetzt haben. **Weitere Infos bald unter:** maedchenarbeit-nrw.de/news/

II. M*Politik

Aktuelles aus den Themenfeldern Jugend-, Mädchen*- und Geschlechterpolitik ist hier gesammelt.

Meldung – am 08. März ist feministischer Kampftag!: Infos über Aktionen, Streiks und Angebote in NRW findet ihr zum Beispiel hier:

frauenstreik.org/ortsgruppen/
instagram.com/8m_buendnis_koeln/
instagram.com/feministischerkampftag/

Meldung – Vom 14. bis zum 27. März sind die Internationalen Wochen gegen Rassismus. Alles über Aktionen und Möglichkeiten sich einzubringen findet ihr **hier:** bit.ly/3fYPkiF

Gesetzesreform – Im geänderten § 9 SGB VIII zur Gleichberechtigung von jungen Menschen (bisher: von Jungen und Mädchen) heißt es nun, dass bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern sind.

Spendenaufruf – Für den trans* Siblings Solidarity Fund (tssf): Der trans* Siblings Solidarity Fund (tssf) ist eine Möglichkeit, Schwarze trans* Personen, die in einer finanziell schwierigen Lage sind, akut und konkret zu unterstützen und ebenfalls einen Beitrag zu leisten Schwarze trans* Strukturen zu unterstützen. Der trans* Siblings Solidarity Fund (tssf) ist eine Möglichkeit, Schwarze trans* Personen, die in einer finanziell schwierigen Lage sind, akut und konkret zu unterstützen und ebenfalls einen Beitrag zu leisten Schwarze trans* Strukturen zu unterstützen.

Weitere Infos unter: bit.ly/310bRx

EU-Petition - Konsequente Anerkennung der besonderen Asylgründe für Frauen, Mädchen und LGBTIQ+ Personen: Eine aktuelle Petition zielt darauf ab, die konsequente Anerkennung von spezifischen Asylgründen für Frauen, Mädchen und LGBTIQ+-Personen sowie ihren wirksamen Schutz voranzutreiben. Die Petition wird von einem breiten Bündnis zivilgesellschaftlicher Organisationen aus verschiedenen europäischen Ländern unterstützt. **Weitere Infos unter:**

bit.ly/3LMvENE

III. Förderungen

Wir versuchen den Überblick zu behalten. Also falls ihr ein Projekt plant oder es immer mal tun wolltet, findet ihr hier vielleicht die richtige (finanzielle) Unterstützung.

Härtefallfonds - Alle Kinder essen mit: In den Schulen und Kitas in NRW sollen alle zusammen Mittagessen können. Aber nicht jede*r kann sich das regelmäßig leisten. Hier hilft das landesweite Programm „Alle Kinder essen mit“. Mitmachen können Familien mit geringem Einkommen. Wichtig: Es darf kein Anspruch auf Leistungen aus dem „Bildungs- und Teilhabepaket“ bestehen. Das „Alle Kinder essen mit“-Programm finanziert auch mehrtägige Klassenfahrten. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3h1TZRy

Projektförderung - Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW: Die Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW unterstützt bei der Durchführung vielfältiger Bildungsprojekte, darunter z.B. Diskussionen und Lesekreise, Workshops, Film- und Musikveranstaltungen. Kooperationsanträge zur Förderung von politischen Bildungsprojekten im 3. Quartal (Juli-September) 2022 können noch **bis zum 30.04.2022** eingereicht werden. **Weitere Infos unter:** bit.ly/35iEEJK

...Hier könnte Ihre Förderung stehen...

Wenn ihr von Förderungen hört oder sie sogar ausschreibt, informiert uns gerne über: lag@maedchenarbeit-nrw.de

IV. Fort- und Weiterbildung

Bildungsangebote für Fachkräfte, Tagungen oder Projekte zu den Themenfeldern der Mädchen*arbeit findet ihr in dieser Rubrik gelistet.

Barcamp - Intersektionalität in der Sozialen Arbeit, 17. März 2022, Köln: Oft sehen sich Menschen gleichzeitig verschiedenen Formen von Diskriminierung, wie Rassismus, Sexismus, Homofeindlichkeit, Ableismus, Klassismus, Trans*Diskriminierung etc. ausgesetzt. In diesen Zusammenhängen wird häufig Intersektionalität als Begriff ins Spiel gebracht. Doch Intersektionalität ist mehr als die Überlagerung von verschiedenen Diskriminierungsformen – Intersektionalität spiegelt vielmehr eine Haltung in Konzepten, Methoden, Diskursen und Perspektiven wider. Wie können wir jetzt alle diese Facetten und Ansätze in einer Fachtagung vereinen? Wir denken, ein Barcamp bietet die Möglichkeit, diese aufzuzeigen und mitzudiskutieren. **Anmeldung bis zum 03. März, Weitere Infos unter:** bit.ly/3JEn3L7

Fortbildung - Sexualität und Konsens: Ein Thema in der feministischen Mädchen*arbeit und queeren Jugendarbeit?! 06.- 08. Mai 2022, lila-bunt, Zülpich: Dieses Qualifizierungsseminar richtet sich an Fachkräfte in der Arbeit mit Mädchen* und queeren Jugendlichen, die ihre eigene Haltung reflektieren, erweitern, festigen wollen und/oder die sich von den sexuellen Selbstverständlichkeiten und Lebensrealitäten der Jugendlichen gefordert und auch ratlos fühlen. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3sOPG1m

Fachtag - Macht. Wenn teilen stärkt. Reflexionen & Impulse für eine empowermentoriente Praxis, 26. - 27. April, Duisburg: Diskriminierungen haben einen starken Einfluss auf die psychische und soziale Stabilität von Kindern

V. Carebag

Eine kleine Rubrik nur für euch. Zum Durchatmen, Kraft tanken und sich Verbünden findet ihr hier Anregungen und Angebote. Kleiner reminder: Eure Arbeit ist wichtig und wertvoll!

Publikation - Lieben und Wut von Lama Rod Owens: Ein Buch zu Wegen tiefer Heilung von Diskriminierung, sozialer Veränderung und politisch-spirituellem Transformation sowie über ein Anerkennen von und produktives Arbeiten mit Wut! Lama Rod Owens schreibt aus buddhistischer, queerer und Schwarzer Perspektive sehr persönlich, professionell und berührend. Das Buch bietet neue Ansätze eines eigenen selbstfürsorglichen Umgangs mit Wut, Hilfestellungen in schwierigen Situationen, politische Ratgebung in Krisen und für Selbstachtsamkeit. Unverarbeitete Wut, Schmerz und Trauer müssen gespürt werden, um Wege zu individueller und kollektiver Befreiung zu finden. Viele praktische Übungen – wie Meditationspraktiken und Visualisierungsübungen – sowie einführende Texte und persönliche Erzählungen bringen nahe, wie diskriminierungssensible Selbstfürsorge eingeübt werden kann. Ein heilender Leitfaden und eine aktivistische Tool-Box.

Weitere Infos unter: bit.ly/3v5Lhtp

Seminar - Geschafft auf allen Ebenen? - Selbstfürsorge und Burnout-

Prophylaxe. 08.-09. April, lila-bunt in Zülpich: Theoretischen wissen wir es alles! Ausreichend Schlaf, gute "Work-Life-Balance", gesundes Essen, Sport und Pausen um Gesund und zufrieden zu sein! Wäre da nicht die Praxis mit zu viel Lohnarbeit, zu viel Anforderung, zu viel Zwang und zu viel Anspruch. Eine gesellschaftliches Klima, in dem mensch sich schnell als nicht ausreichend empfindet, ein innerer "Schweinhund", der unsere Selbstfürsorge motiviert auffrisst, so einige unsortierte Kisten mit Erinnerungen im emotionalen Keller und im Alltag viel Erschöpfung und offene Fragen mit Blick in die Zukunft. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3HWqVXI

Arbeitsgruppe - Trans*inklusive Mädchen*arbeit, Austausch & Empowerment für trans*, inter* und nicht-binäre Fachkräfte in der Mädchen_arbeit, 28. April

2022, 10-14 Uhr, online: Obwohl das Thema Geschlechtervielfalt in weiten Teilen der Mädchen*arbeit mittlerweile angekommen ist, machen wir als trans*, inter*- und nichtbinäre Fachkräfte häufig noch die Erfahrung, uns für unsere Identität rechtfertigen und für ihre Anerkennung kämpfen zu müssen. Wir wollen uns über diese Erfahrungen austauschen, uns gegenseitig bestärken und gemeinsame Strategien entwickeln, die helfen, uns in unseren Arbeitsalltag weniger alleine zu fühlen. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3I5AVO8

Instagram - @empower.mentalista: Mariela Iracema (she/her/x) beschreibt sich

VI. Input On & Offline

Ihr sucht nach neuen Stimmen, Wörtern oder Bildern? Eine Auswahl rund um Podcasts, Lehr- und Lernfilmen oder Büchern ist hier zusammengetragen um euch zu inspirieren.

Publikation - Sprachhaltung zeigen von Lann Hornscheidt: Lann Hornscheidt zeigt: Diskriminierungskritische sprachliche Veränderungen sind eine Frage der Haltung. Eine Haltung, die Respekt in den Mittelpunkt stellt und zu einer respektvollen Gesellschaft beiträgt. Das eigene sprachliche Handeln zu verändern ist die eigene alltägliche Revolution der Verhältnisse. Das Buch empowert diejenigen, die ihren Sprachgebrauch ernst nehmen und inspiriert die, die sich durch ihr eigenes Sprachhandeln auf den Weg zu einer gesellschaftlichen Veränderungen begeben wollen. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3s4cGtU

Publikation - Mädchen, Junge, Kind. Geschlechtersensible Begleitung und Empowerment von klein auf von Daniela Thörner und Illustrationen von Slinga: »Was wird es denn?« Schon diese häufig gestellte Frage zum Geschlecht des ungeborenen Kindes zeigt: Wir haben eine klare Vorstellung von Mädchen und von Jungen und diese scheinbar fixen Instanzen sind von klein auf prägend. Doch was bedeutet das für das Aufwachsen unserer Kinder? Und ist es nicht längst an der Zeit, neue Wege zu gehen? Daniela Thörner macht die Bedeutung von Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexueller Orientierung verständlich. Sie führt durch alle Altersstufen von 0–18 Jahren und hält viele praktische Tipps und wichtiges Hintergrundwissen bereit, um Kinder geschlechtersensibel zu begleiten. Scharfsinnig illustriert von Slinga bietet der Leitfaden Eltern, Pädagog*innen und Begleitpersonen neue Ansätze für das eigene Handeln. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3gSREIA

Kinderbuch - Planetenspatzen von Andrea Karimé und Raffaella Schöbitz: Warum liebt Lisa Litza Lutscher? Wie sieht das Betrübtheit aus und was macht es immer so? Und wo fliegt der Papagei, der papuga? Wer will einen Zauberschuh und ein Honigbrot in der Tasche? Uhu! Nein, der will nicht mehr allein sein. Das Wortkänguruh ist unterwegs ins Kinderkino aus Plüsch und Flaum. Sinnlose Sätze? Andrea Karimés Gedichte betten falsche Freunde aus 13 Sprachen in assoziative Wortspielereien und Fantasiewörter ein, mit Zungenbrechern, Alliterationen und Reimen. Eine kreative Reise in vergnügliche Sprachwelten mit herausragenden Illustrationen von Raffaella Schöbitz, die Gedanken und Assoziationen weiterspinnen. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3rXTP3y

Broschüre - Geschlechtliche Vielfalt in der Kinder- und Jugendhilfe vom Paritätischen Gesamtverband: Ob in der Frühförderung, der Kita, in der Schulsozialarbeit, in der betreuten Wohngruppe oder in der Jugendarbeit – Kinder und Jugendliche mit einer Inter* und/oder Trans*-Identität sind überall. Ob sie gesehen werden und auf sensibilisierte sowie qualifizierte Strukturen und Fachkräfte stoßen, ist bisher nicht garantiert. Mit drei Broschüren sowie einer Liste an Beratungsstellen in den Bundesländern, welche insbesondere auch einen Beratungsfokus auf Inter* und Trans*-Themen haben, sowie einem Extradokument ausschließlich mit den Handlungsempfehlungen für eine inter* und trans*-inklusive Kinder- und Jugendhilfe wollen wir versuchen, Ihre Arbeit vor Ort in Bezug auf inter* und trans*Kinder und Jugendliche zu unterstützen. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3LQUrjJ

VII. Jobs

Hier findet ihr aktuelle Ausschreibungen für Stellen und sonstige Beschäftigungen. Viel Erfolg beim Finden.

Stelle - Q_munity: Zum 01.04.2022 wird eine Stelle als Projektreferent_in für das Jugendprojekt Q_munity - Rassismuskritische queere Jugendarbeit im Kontext von Flucht und Migration frei! Q_munity schafft in enger Kooperation mit lokalen Partner*innen geschützte Räume für junge Queers of Color und bietet Empowerment-Workshops für Multiplikator*innen an. Außerdem bietet Q_munity Beratung und Fortbildungen für Fachkräfte an und führt landesweite Vernetzungstreffen durch. Stellenumfang: 100% (40h) oder zwei Stellen á 50 % (20h), befristet bis zum 31.12.2022. Eine Weiterbeschäftigung ist bei entsprechenden Fördermittelzusagen gewünscht und angestrebt. **Bewerbungsfrist ist 09.03.22** an bewerbungen@queeres-netzwerk.nrw

Weitere Infos unter: bit.ly/3sPP4s6

Stelle - Trans* Ja und?!: Der Bundesverband Trans* e.V. sucht zum 21.03.2022 für die Koordination einer partizipativen Aufklärungskampagne zum Selbstbestimmungsgesetz für trans*, inter* und nicht-binäre Kinder und Jugendliche eine fachliche Koordination auf Honorarbasis (ca. 20h/Monat) für das Jahr 2022.

Bewerbungsfrist ist 10.03.2022 an info@bundesverband-trans.de. **Weitere Infos unter:** bit.ly/3t2Je72



Infomail Nr. 1/2022

Achtung: Wir weisen darauf hin, dass wir nicht verantwortlich sind für Inhalte auf Webseiten anderer Anbieter*innen, auch wenn wir im Rahmen dieser Infomail darauf verweisen.

Redaktion: Stella Angona, Marthe Heidbreder

LAGM*A NRW
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal
Tel.: 0202 - 7595046
Fax.: 0202 - 7595047

eMail: lag@maedchenarbeit-nrw.de
Internet: www.maedchenarbeit-nrw.de



[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)